



19. STADTTEILFORUM

SOZIALER ZUSAMMENHALT – NÖRDLICHE NORDSTADT

12. Dezember 2023

Dokumentation

Inhalt

Einführung und Begrüßung	3
Baustellen Besichtigung in der Multifunktionshalle	4
Aktuelles von der Koordinierungsstelle Sport	6
Verschiedenes	8

Einführung und Begrüßung

Das Team der Städtebauförderung (Anna Arlinghaus (Stadt Hildesheim), Frank Auracher (sozialplanerisches Quartiersmanagement) und Lena Rosenau (städtebauliches Quartiersmanagement)) begrüßten zum 19. Stadtteilforum in der Aula der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG). Das Stadtteilforum wurde in der RBG abgehalten, da hier zahlreiche Baustellen und Projekte, die sowohl die Schule als auch den Stadtteil betreffen, zusammenlaufen. Sechs Bauprojekte finden teils gleichzeitig auf dem Schulgrundstück statt. Dies bringt nicht nur große Herausforderungen in der Baustellenabwicklung mit sich, sondern auch im Schulalltag. Die Maßnahmen werden z. T. aus Mitteln der Städtebauförderung oder angegliederten Förderprogrammen finanziert.

Folgende Themen waren Inhalt des Stadtteilforums:

- Ayla Stoffels, Stadt Hildesheim, gibt eine Baustellenführung in der Multifunktionshalle
- Omar Fahmy und Karen Schulz (Uni Hildesheim) erläutern, was die Koordinierungsstelle Sport bereits auf die Beine gestellt hat
- Lena Rosenau und Frank Auracher (beide Quartiersmanagement) berichten über Aktuelles aus der Städtebauförderung in der Nordstadt

Als Gastgeberin in der RBG nutze Stufenleiterin Yvonne Schweppe die Möglichkeit, im Namen der Robert-Bosch-Gesamtschule und der kollegialen Schulleitung die Teilnehmenden zu begrüßen. Das interne Motto der Schule lautet „wir miteinander“. Das sieht Frau Schweppe auch als Motto für die Zusammenarbeit zwischen der Schule und Projekten der Städtebauförderung:



- So haben sich Schüler*innen in Vorbereitung des 50.-jährigen Schuljubiläums im Jahr 2021 beispielsweise eine Radabstellanlage im Eingangsbereich der Schule gewünscht. Diese wurde mittlerweile mit Hilfe von Fördermitteln „Stadt und Land“ durch die Stadt Hildesheim realisiert.
- Heute ist die Situation auf dem Schulhof sehr unbefriedigend, da nur zwei Spielcontainer und zahlreiche asphaltierte Flächen zur Verfügung stehen. Für die anstehende Umgestaltung des Multifunktionshofs hat eine Schüler*innenbeteiligung mit Modellbau stattgefunden. Die Ergebnisse fließen direkt in die Entwicklung einer großen Kletterkonstruktion ein.
- Seit Jahren ist die Nutzung der Sportplatzanlage für den Schulsport aus Versicherungsgründen verboten. Mit der Städtebauförderung kommt die Neugestaltung und der Sportplatz wird neben dem Schulsport für den Stadtteil geöffnet.
- Und auch die Multifunktionshalle ist eines der Projekte, das unter das Motto "wir miteinander" fällt.

Frau Schweppe sieht in der Zusammenarbeit zwischen Schule, Stadt und Quartier eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Denn allein hätten weder Schule noch Stadt diese guten Ergebnisse erzielen können.



Baustellen Besichtigung in der Multifunktionshalle

Ayla Stoffels leitet für die Stadt Hildesheim die Sanierung der RBG-Multifunktionshalle und führte durch das Gebäude. Mit Baustrahlern ausgeleuchtet und der Aufforderung vorsichtig zu sein, war eine Begehung der Baustelle möglich. Die Multifunktionshalle soll sowohl Schul- und Quartersport ermöglichen, als Schulaula dienen und Ort für kulturelle Veranstaltungen sein.

Im Erdgeschoss liegen ein Foyer, Toiletten und die Umkleiden. Herzstück ist die 12,5 m x 40 m große Halle, an die Geräteräume angeschlossen sind. Eine Bühne wird fest verbaut. Die beiden Notausgänge führen direkt auf den Schulhof. Im Obergeschoss liegt ein kleinerer Raum, der ebenfalls mit einem Turnhallenboden ausgestattet ist. Das Gebäude ist teilunterkellert. Zwecks Lärmschutzes liegen hier die technischen Anlagen wie Heizung und Lüftung. An den Fenstern sind beidseitig Außenjalousien zum Sonnenschutz angebracht. Sowohl eine Treppe als auch ein Fahrstuhl führen ins Obergeschoss.

Die Multifunktionshalle wird neben der RBG auch von der Ganztagsgrundschule Nord und der Grundschule Johannesschule genutzt werden. Sowohl für Sport als auch andere beispielsweise kulturelle Veranstaltungen kann die Multifunktionshalle für stadtteilbezogene Nutzungen gemietet werden. Bänke, Stühle etc. sind ebenso vorhanden wie typische Turnhallenausstattungen (z. B. Weichböden, Volleyballnetz oder Schwungseile).

Zurück in der Aula nutzen die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, zahlreiche Fragen zur Multifunktionshalle und den baulichen Entwicklungen an der RBG zu diskutieren.

Diskussion

Wegeverbindung am Stadtteilsportplatz

- Es wird eine Fuß- und Radwegeverbindung von der Brücke über die B6, zum Parkplatz und zur Zufahrt des "TZH base 29" hin zur Richthofenstraße geben.



© plan zwei



© plan zwei

- Hierzu werden die Müllcontainer des TZH auf dem Grundstück verlagert.
- Der Parkplatz und die Zuwegung bleiben so, wie sie sind.
- Ein umsichtiges Fahren (sowohl Autos als auch Räder) ist im Sinn der Verkehrssicherheit notwendig
- Das Trafohäuschen wird ebenfalls bleiben.
- Auch die Büsche bleiben als Sicht- und Lärmschutz. Sie werden gemäß dem Pflageturnus des städtischen Bauhofs zurückgeschnitten.
- Über den Stadtteilsporthplatz gibt es eine Fußwegeverbindung zwischen den Wegen östlich und westlich der RBG. Es wird angeregt, die Parkplätze von RBG und TZH für den Fuß- und Radverkehr zu öffnen, so dass es auch südlich der Turnhalle eine Ost-West-Verbindung gibt.
- Es gibt einen Hydranten an den Garagen der Berlastraße, der im Rahmen der Bauarbeiten genutzt wird.
- Es gibt einen Verein "Berla Ost e.V." dessen Vorstandsvorsitzender, Herr Seifert, sich für die direkten Anlieger*innen mit der Stadt Hildesheim austauschen und als Vermittler dienen könnte.

Multifunktionshalle

- Bei nicht-schulischen Nutzungen wird die Zuwegung zur Multifunktionshalle über den Multifunktionshof oder den TZH-Weg erfolgen.
- Zusätzliche Stellplätze für die Multifunktionshalle gibt es nicht. Hier sind beispielsweise die Stellplätze der Schule zu nutzen.
- Fahrradstellplätze direkt an der Multifunktionshalle gibt es nicht. Hier sind beispielsweise die neu entstehenden Fahrradbügel im Eingangsbereich vom Multifunktionshof an der Richthofenstraße zu nutzen.
- Es wurde gelobt, was für eine tolle Schule die RBG sei. Teilnehmer*innen äußerten aber auch die Sorge, dass eine externe Nutzung den guten Ruf beeinflussen könnte. Mit Blick auf die Begrüßungsworte von Frau Schwegge "wir miteinander" sprachen andere Teilnehmer*innen sich dafür aus, dass es ja gerade um eine Öffnung der Schule gehe.
- Es wurde gefragt, auf wieviele Personen die Halle zugelassen sei. *Nachtrag im Rahmen der Dokumentation: Der große Saal der Multifunktionshalle kann für 256 Personen bestuhlt werden. Der kleine Saal oben für 96.*

Veranstaltungen in der Multifunktionshalle

- Die Halle wird nicht für private Veranstaltungen (z. B. Hochzeitsfeiern) zur Verfügung stehen.
- Sportliche Nutzungen stehen im Nutzungsfokus. Auch Theatergruppen wären denkbar.
- Es wurde vorgeschlagen das "Kellerkino" in der Halle wiederzubeleben.
- Es wurde gefragt, ob der Boden für Sport und Veranstaltungen der gleiche sei bzw. wie der Sportboden geschützt werde. *Antwort im Rahmen der Dokumentation: Der Sportboden wird mit einem hochwertigen und strapazierfähigen Linoleum ausgelegt.*
- Es wurde die Sorge geäußert, dass Lärm von der Multifunktionshalle ausgeht. Das Bauvorhaben wird entsprechend dem Lärmschutzgutachten ausgeführt (z. B. Lüftungsanlage im Keller).

Multifunktionshof

- Die Ausführungsplanungen sind noch nicht ausgeschrieben. Deswegen kann noch nicht gesagt werden, welcher Belag, Fallschutz etc. eingebaut werden soll.
- Der Multifunktionshof wird abends (ebenso wie der Stadtteilsportplatz) abgeschlossen werden.



Aktuelles von der Koordinierungsstelle Sport

Seit Anfang Januar 2023 ist die Koordinierungsstelle Sport in der Nordstadt tätig. Karen Schulz und Omar Fahmy von der Universität Hildesheim stellen vor, was sie seitdem für die Nordstadt erreicht haben.

Als erstes wurde ein Logo „Nordstadt Sportstadt“ entwickelt. Jeden Dienstag bietet die Koordinierungsstelle Sport von 13 bis 15 Uhr eine offene Sprechstunde in den Räumen des Familienzentrums MaLuKi an. Derzeit wird eine Homepage aufgebaut, die im Januar online gehen soll. Herzstück von www.nordstadt-sportstadt.de ist ein Kalender, in dem alle kostenfreien Sport- und Bewegungsangebote in der Nordstadt gebündelt sind.

In diese für die Nutzer*innen kostenfreien Angebote investiert die Koordinierungsstelle derzeit die meiste Energie. Sie suchen Kooperationspartner*innen, Trainer*innen und Übungsleiter*innen, tragen Fördermittel zusammen und

Nordstadt Sportstadt

8

Träger: Universität Hildesheim
Laufzeit: 2023 - 2025
E-Mail: ks-sport@uni-hildesheim.de
Telefon: 05121 / 883 11938
ab Januar: offene Sprechstunde im MaLuKi, jeden Dienstag 13:00-15:00 Uhr



Omar Fahmy

Karen Schulz

NORDSTADT
SPORTSTADT



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Stadt Hildesheim

KS-Sport: Homepage

9

Homepage der Koordinierungsstelle Sport „Nordstadt Sportstadt“
ab Januar zu finden unter: www.nordstadt-sportstadt.de



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Stadt Hildesheim

bringen Menschen, Angebote und Orte, an denen man Sport und Bewegung betreiben kann, zusammen. Auch den Arbeitskreis Gesundheit hat die Koordinierungsstelle wieder aktiviert, so dass ihre Arbeit in ein breites Netzwerk einfließt. Dabei wird auf die besonderen Bedürfnisse der Nordstädter*innen geachtet. Kinder und Jugendliche, die häufig nicht in „Sportvereinen“ angemeldet sind, stehen im Fokus. Über Schule, Kita etc. werden die Angebote vermittelt. Auch für Erwachsene wird es Kurse geben.

So sind im vergangenen Jahr zahlreiche Sport- und Bewegungsangebote in der Nordstadt entstanden:

- Im Kindergarten Blauer Elefant gibt es mit „Funkli“ ein Sport- und Bewegungsangebot, das auch Kindern, die nicht zum Kindergarten gehören, offensteht. Hier werden altersgerecht Sport, Bewegung und Feinmotorik geschult.
- Gemeinsam mit dem Verein FuNah werden Schwimmkurse für Grundschüler*innen im Wasserparadies angeboten.

- Am Go20-Zentrum wird durch das Familienzentrum und FuNah der Soccercourt betreut und Fußball mit Nachhilfe kombiniert.
- Über den Kreissportbund wird Kampfsport für Jugendliche in einem pädagogischen Setting angeboten.
- Kita-Mitarbeiter*innen können sich über das Programm 3F (fit for family) zum Familien-Bewegungs-Lotsen (FaBeLo) ausbilden lassen.
- Ein Fahrradcampus ist in Vorbereitung.
- Und viele weitere Angebote stehen an.

Auch die außerschulische Koordination der Multifunktionshalle an der RBG ist Aufgabe der Koordinierungsstelle Sport. Eine Voraussetzung des Förderprogramms, mit dem die Hallensanierung finanziert wird, ist, dass neben schulischen Nutzungen auch das Quartier hier Raum für Sport, Bewegung, Kunst und Kultur haben muss. Deswegen suchen Omar Fahmy und Karen Schulz auch für die Multifunktionshalle Partner*innen, die hier für die Nutzer*innen kostenfreie Angebote realisieren werden.

Projektübersicht

laufend

- Martin-Luther-Wiese
- Sanierung Fassade Gemeindehaus
- Justus-Jonas-Straße
- RBG-Stadtteilsportplatz
- RBG-Multifunktionshalle
- RBG-Multifunktionshof und Vorplatz

abgeschlossen

- Bunter Weg
- Westeingang Nordfriedhof
- RBG-Fahrradabstellanlagen
- Zaun-Schließanlage
Gemeinschaftsgarten
- Go20 Spielhof
- Go20 Grüne Fuge
- Hol- und Bringzone Grundschulen

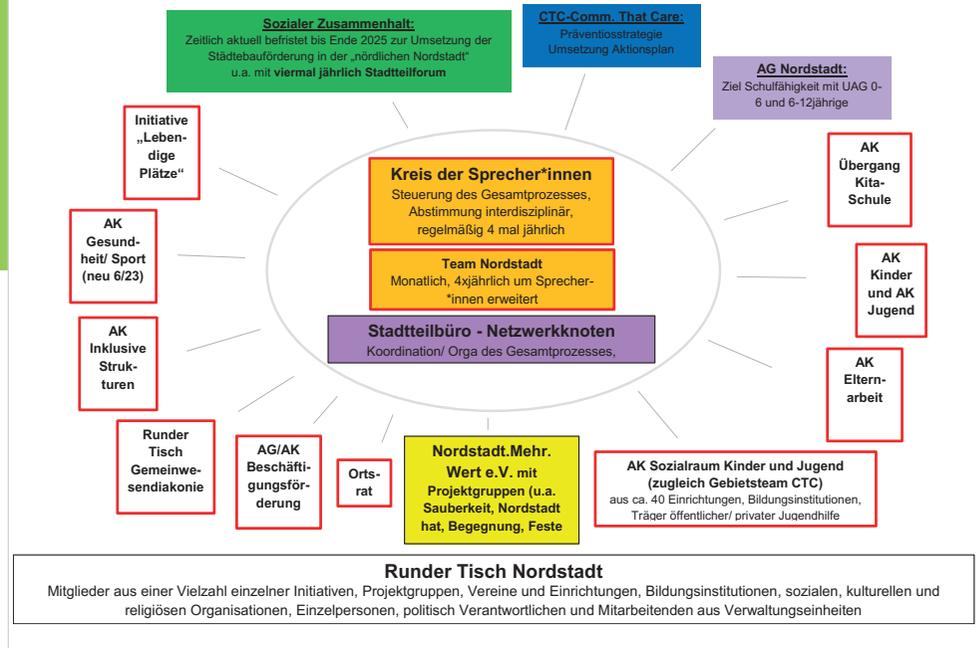


„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



Netzwerke – Nordstadt, Hildesheim – 6/2023



Verschiedenes

Frank Auracher (sozialplanerisches Quartiersmanagement) und Lena Rosenau (städtebauliches Quartiersmanagement) berichteten über weitere aktuelle Projekte der Städtebauförderung in der nördlichen Nordstadt.

Projektübersicht

Seit Beginn der Städtebauförderung in der Nördlichen Nordstadt im Jahr 2017 wurden zahlreiche bauliche Projekte, die auch immer positive Auswirkungen auf den Sozialraum haben, umgesetzt. Weiter Projekte stehen an, so dass sich nach 15-jähriger Laufzeit die Nordstadt in kleinen Schritten eine große Wandlung vollzogen haben wird.

Netzwerke

Neben den Finanzmitteln aus der Städtebauförderung sind es aber vor allem Menschen, die die Entwicklungen in der Nordstadt tragen. Bildungseinrichtungen, Privatpersonen, Institutionen, Vereine, Politik etc. haben sich in Arbeitskreisen und sonstigen Formaten zusammengeschlossen. Gebündelt wird dieses Netzwerk im „Kreis der Sprecher*innen“ und dem „Team Nordstadt“. Das Stadtteilbüro ist Anlaufstelle für alle Interessierten und Aktiven.

Auch der Stadtteilverein "Nordstadt.Mehr.Wert e.V." ist Teil des Netzwerks. Der Verein existiert seit 2017 und sucht dringend Menschen und Ideen, die ihn in seiner Arbeit unterstützen wollen.

Die Zukunft des Stadtteilvereins



WAS FÜR EINEN STADTTEILVEREIN BRAUCHT DIE NORDSTADT?

Wir suchen Ideen und Aktive!



Seit 2017 gibt es den Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert. Wir haben viele Projekte umgesetzt und einiges in der Nordstadt bewegt. Aktuell suchen wir neue Ziele, Ideen und vor allem Menschen die Lust haben den Verein zu gestalten.

Zum gemeinsamen Austausch und Diskussion laden wir zu einem Infoabend am Montag, den 11.12.2023 um 18 Uhr im Familienzentrum Maluki, (Martin-Luther-Str.26).

WWW.NORDSTADT-MEHR-WERT.DE

Verfügungsfonds: Geförderte Projekte

16

Projekt: Sommerfest mit offener Projektwoche / Grill
 Antragstellung: Cluster e.V. Freie Werkstatt
 Fördersumme: 1500 €



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



Verfügungsfonds

Mit dem Verfügungsfonds wird das bürgerschaftliche Engagement in der Nordstadt unterstützt. Mit bis zu 1.500 € unterstützt der Verfügungsfonds kleinere und größere Projekte. Seit dem letzten Stadtteilforum konnten wieder zahlreiche Ideen unterstützt werden.

Projekt: Wanderbaumallee
 Antragstellung: Architects4Future Hildesheim, Joschka Buschmann
 Fördersumme: 500 €



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Projekt: Maikäferfest
 Antragstellung: Jörg Müller
 Fördersumme: 1222,50 €



Fotos: Stephanie Terstappen



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Projekt: Bewegungstone
 Antragstellung: Caritas Wohnen
 Fördersumme: 1500 €



Foto: Stadtteilbüro



Foto: Derya Geve



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Projekt: Reallabor Justus-Jonas-Straße
 Antragstellung: KUFA / Stadtteilbüro (Nord.Pol)
 Fördersumme: jeweils 1500 €



Foto: Frederik Preuschoft



Foto: Derya Geve



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Projekt: Kinder-Gemeinschaftsgarten
 Antragstellung: Ute Wittenberg
 Fördersumme: 750 €



Foto: Stadtteilbüro



Foto: Stadtteilbüro



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Projekt: Ferienangebot „Wir machen mit“
 Antragstellung: IJGD
 Fördersumme: 1350 €
 Umsetzung: Herbstferien



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Projekt: Nordstadtkino (NoKi 2023)
 Antragstellung: Natascha Feyer (NMW)
 Fördersumme: 900 €



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Projekt: Türkisch-Deutscher Abend
 Antragstellung: Martin-Luther-Gemeinde
 Fördersumme: 400,- €
 Umsetzung: 24.11.2023



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

Erstellt von

Quartiersmanagement Nördliche Nordstadt
plan zwei – Stadtplanung und Architektur
Postkamp 14a
30159 Hannover

Im Auftrag von

Stadt Hildesheim
Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung
Markt 3
31141 Hildesheim